Stand: 05.03.2018

Konzept für jährlichen Frühlingsmarkt in Gauting

Ziel:

Die Gemeinde Gauting beabsichtigt die Einführung und Etablierung eines jährlich stattfindenden Marktes rund um das Thema GARTEN.

Ein Marktcharakter wird vorrangig inhaltlich dadurch erreicht, in dem die Veranstaltung alle Alters- und Interessensgruppen in der Bevölkerung anspricht. Der Markt soll an einem Sonntag stattfinden, um für möglichst viele Bevölkerungsgruppen zugänglich zu sein.

Für die Realisierung des Marktcharakters soll die Veranstaltung ein inhaltliches Programm vorhalten. Dies sind beispielsweise Mitmach-Aktionen für Kinder und Jugendliche aber auch Konsumentenhinweise und Tipps für Hobbygärtner von Produzenten, Dienstleistern und Umweltschutzverbänden etc. (Siehe unten bei „Integration von Verbänden“).

Zur Belebung des Gartenmarktes und um notwendige Infrastrukturen wie Parkplätze und Toiletten nutzen zu können, ist es angedacht die benachbarten Gärtnereien an diesem Sonntag zu öffnen. Die Gemeinde beabsichtigt daher die örtliche *„Verordnung zur Regelung von verkaufsoffenen Sonntagen in der Gemeinde Gauting“* anzupassen und damit ausnahmsweise die Erlaubnis der Geschäftsöffnung an einem Sonntag zu bewirken.

Teilnehmer:

Diese Veranstaltung soll zum einen Einzelhändler und Dienstleister aus den Bereichen GARTEN / LANDSCHAFT, aber auch Landwirte und andere Interessensgruppen die Gelegenheit bieten sich mit ihren Informationen, Waren und Serviceangeboten zu präsentieren.

> Interessensgruppen sind beispielsweise die örtlichen Gartenbauvereine, Imker, Naturschutzgruppen, Waldbesitzer und Forstverwaltung sowie die Volkshochschule.
>
> Einzelhändler und Dienstleister sind beispielsweise Blumenhändler/Floristik, Gartencenter, Garten- und Landschaftsbauer, Friedhofsgärtner, Steinmetze etc.

Integration weiterer Kompetenzen von Verbänden und öffentlichen Fachstellen:

Neben möglichen Produktvorführungen und Konsumententipps zum Gartenbau wie „Richtig Säen, Düngen, Ernten etc.“ durch Einzelhändler, ist auch die Integration weiterer Interessensverbände angedacht (z.B. Bund Naturschutz, Landesverband für Vogelschutz). Deren Inhalt könnte darin bestehen, beispielsweise torffreies Gärtnern oder die Bedeutung von bestäubenden Insekten in heimischen Gärten den Besuchern zu verdeutlichen.

Ergänzend dazu könnten auch die Fachstellen der Gemeinde Gauting die Gelegenheit nutzen und ihre Kompetenzen bürgernah präsentieren, informieren, aufklären und direkt für Fragen zur Verfügung stehen:

- Naturschutz, öffentliche Grünflächenplanung, Baum- und Grünpatenschaften, Biber in Gauting (Frau Magdalena Bahr, Fachbereich Grünplanung, Biberbeauftragte)
- Grünflächenpflege etc. (Herr Matthias Augustin, Bauhof Gemeinde Gauting)
- Umweltangelegenheiten (Herr Wilhelm Rodrian, Stabstelle Umweltangelegenheiten)

Die Einladung soll auch gegenüber Fachstellen im Landratsamt Starnberg (Frau Anderer-Hirt, Stabsstelle Energie und Klimaschutz), dem Staatlichen Bauamt Weilheim, den Staatsforsten sowie dem Bayerischen Bauernverband ausgesprochen werden.

Besucher:

Die Veranstaltung ist konzipiert vor allem die Bevölkerung der Gemeinde Gauting mit allen Gemeindeteilen anzusprechen sowie alle benachbarten Gemeinden im Würmtal (Starnberg, Neuried, Krailling, Planegg, Gräfelfing).

Titel / Motto des Marktes:	*Vorschläge:* *a) „Gauting blüht auf“* *b) „Grüner Markt Gauting in Buchendorf“*
Konzept:	Installation eines Marktes für den Themenbereich GARTEN als Plattform zur Leistungsschau örtlicher Händler und Dienstleister sowie Möglichkeit zur Informationsweitergabe von Interessensverbänden und Verwaltung. Dabei verkaufsoffener Sonntag für benachbarte Gärtnereien in Buchendorf die Teile ihrer Infrastruktur (Parkplätze, Toiletten) zur Verfügung stellen. (Anpassung der Marktsatzung der Gemeinde Gauting notwendig zur Ausrichtung eines „Spezialmarktes“.) Stellungnahmen notwendig von Einzelhandelsverband, Gewerkschaften, örtlichen Kirchen, Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer, Kreisverwaltungsbehörde.

Termin:	Sonntag, 29.04.2018 (bisher angedachter Veranstaltungstermin!), von 12.30 bis 17.30 Uhr

Teilnehmer:	Liste möglicher Teilnehmer:
	1. Gartencenter Kiefl (Buchendorf) 2. Zanker Gartencenter (Buchendorf) 3. Meier Friedhofsgärtnerei (Buchendorf) 4. Gärtnerei Rafalzik (Unterbrunn) 5. Die Gartenzwerge (Im Rahm) 6. Blumen Auer (Starnberger Str.) 7. Blumen Rafalzik (Cornelia Drollmann, Bahnhofplatz) 8. Blumen Stadl (Bahnhofstraße) 9. Blumenhaus Wieser (Baierplatz, Stockdorf) 10. Sonnenblume (Bahnstraße, Stockdorf) 11. Friedhofsgärtnerei Geiger (Unterbrunn) 12. Klein Gartenbau (Grubmühl) 13. Gartengestaltung Erwin Keller (Unterbrunn) 14. Gartenbau Menzinger (Oberbrunn) 15. Garten- und Baumdienst Holzapfel (Marienstr.) 16. B&K Gartenbau GbR (Schrimpfstr.) 17. Hantzsche Gartenbau (Am Weiher 13, Buchendorf) 18. Green Tara UG (Grubmühlerfeldstr. 107) 19. A.Neumann (Julius-Haerlin-Straße 4, 82131 Gauting) 20. SHG Service in Haus und Garten (Reinhard Seidler), Neurieder Str. 1 21. Gartenbauverein Gauting e.V. 22. Kleingartenverein Gauting e.V. 23. Obst- und Gartenbauverein Unterbrunn 24. Gartenfreunde Stockdorf 25. Thaler Steinmetz (Planegger Str.) 26. Landwirt Michele Tirabasso, Freilandhaltung (Buchendorf) 27. Ruhdorfer Hof (Erlebnis-Bauernhof, Buchendorf) 28. Imker aus Gauting 29. Gemeinde Gauting mit Fachabteilungen 30. Landratsamt Starnberg mit Fachabteilungen 31. Staatliches Bauamt Weilheim mit Fachabteilungen 32. Staatsforste Bayern mit örtlicher Fachperson

	33. Volkshochschule Würmtal 34. Natursteinkonzept-muenchen.de Gartencenter Kiefl und Zanker bieten an auch Hersteller aus ihren Sortimenten auf den Markt zu holen (z.B. Gardena, Certi, Wolf etc.) Dazu könnten auch Verzehrmöglichkeiten angeboten werden. (Grillwaren, Brot-/Bachwaren, etc.)

Standort:	a) vor der Aktenmühle (siehe Bild unten) b) vor Wertstoffsammelhof Buchendorf (mit vielen Einschränkungen behaftet bzgl. Sichtbarkeit, Verfügbarkeit Parkplätze, Toiletten etc.) c) Weg zur Keltenschanze Buchendorf (mit vielen Einschränkungen behaftet bzgl. Sichtbarkeit, Verfügbarkeit Parkplätze, Toiletten etc.)	
	 (Bsp. Östl. Neurieder Str., vor Aktenmühle, Abklärung mit Eigentümer ausstehend)	
	Anforderungen an einen guten Standort:	- Einverständnis Eigentümer - gute Sichtbarkeit - genügend Stellfläche für Marktbetreiber - genügend Parkplätze (min. 50) - Einhaltung Verkehrssicherheit - Vorhaltung Toiletten - Vorhaltung Entsorgungsmöglichkeiten (Mülleimer) - Zugriff auf Frischwasser, Entsorgung Brauchwasser

Ordnungstechnische u. kommunalrechtliche Behandlung:	- Anpassung Verordnung zur Regelung von verkaufsoffenen Sonntagen in der Gemeinde Gauting - Klärung von Haftungsfragen / Verkehrssicherheit (angefragt) - Klärung beim Landratsamt bzgl. Flächenumwidmung (ist erfolgt, nicht notwendig)
Praktische Umsetzung:	- Abklärung Bedarf an Wasser und Strom für Standbetreiber - Abklärung ob Bedarf an Stellungnahme von Polizei und Feuerwehr - Verfügbarkeit von Flexi-Zelten zu diesem Zeitpunkt. Transfer / Abholung (Bauhof), Aufstellung in Eigenverantwortung durch Standbetreiber. - Erfahrung zur Nutzung von Ackerfläche für Parkmöglichkeit und Marktnutzung (Stellungnahme Herr Donner)

Unterstützung / Förderung für die Realisierung des Marktes durch die Gemeinde Gauting:	Mögliche Optionen: - Antragstellung für Sondernutzung (angefragt) - Unterstützung bei Absperrung (angefragt) - Unterstützung bei Ausschilderung (angefragt) - Bereitstellung von Flexi-Zelten (Holzbuden stehen nicht zur Verfügung)

Beteiligte Geschäftsbereiche hierbei sind:
- Stabsstelle Standortförderung
- Geschäftsleitung
- Ordnungsamt (GB 3)
- Bauamt (GB 2)
- Stabsstelle Kommunal- und Rechtsangelegenheiten
- Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit

- Bauhof

Konzept für GARTENMARTK Gauting – räumliche Nutzung

Erstellt durch: Fabian Kühnel